

## Fragen an die Wissenschaftler in der Physik

Wenn man sich in der Physik umschaute und zu verstehen versucht, was viele Physiker dazu äußern, kommt man leicht zu dem Schluß, daß sie mit der Logik nicht auf gutem Fuße sind. Viele Darstellungen lassen erkennen, daß große Kenntnisdefizite bestehen, einige Äußerungen sind unverständlich und stehen im Widerspruch zu ihrem selbsterklärten Status, die physikalischen Grundlagen verstanden zu haben und zu beherrschen. Ich werfe nachfolgend eine Reihe Fragen auf, mit denen heutige Standardmeinungen im Widerspruch zu den Tatsachen abgebildet werden. Die meisten dieser Fragen kann man nicht sinnvoll beantworten. Einige davon zeigen das pseudo-wissenschaftliche Deklamieren von Naturvorgängen in den heute als offiziell geltenden Darstellungen. Aus ihnen geht hervor, daß einige Physiker das wissenschaftlich bewiesene Grundlagenwissen entweder negieren oder wie auswendig gelernte Sprüche vortragen und es hernach wieder verwerfen, also im Grunde gar nicht verstanden haben.

### Die Fragen:

- Was meinen Physiker, wenn sie sagen, sie hätten den Energieerhaltungssatz verstanden, dann aber erklären, die Energie sei vor 13,8 Mrd. Jahren aus Nichts entstanden?  
(Wenn sie entstanden ist, ist sie keine Erhaltungsgröße).
- Was meinen Physiker, wenn sie sagen, sie hätten die Masse-Energie-Äquivalenz verstanden ( $E=m \cdot c^2$ ), dann aber erklären, es gäbe „reine“ Energie, die keine Masse habe?  
(Stets ist  $E = 0$ , wenn  $m = 0$ , denn  $c$  ist eine Naturkonstante).
- Was meinen Physiker, wenn sie sagen, sie hätten die Masse-Energie-Äquivalenz verstanden, dann aber erklären, Masse sei Materie, Energie aber nicht?  
(Energie ist eine Form der Materie, die zu ihrer Masse äquivalent ist).
- Was meinen Physiker, wenn sie sagen, sie hätten die Erhaltungssätze der Masse und der Energie verstanden, dann aber erklären, man könne Masse in Energie umwandeln und zurück?  
(siehe auch  
<http://hauptplatz.unipohl.de/Wissenschaft/MasseEnergieFehler1.htm>,  
[http://hauptplatz.unipohl.de/Wissenschaft/Masse\\_in\\_Energie.pdf](http://hauptplatz.unipohl.de/Wissenschaft/Masse_in_Energie.pdf),  
<http://hauptplatz.unipohl.de/Wissenschaft/MasseEnergieUmwandlung.pdf>)
- Was meinen Physiker, wenn sie sagen, sie hätten verstanden, daß Masse und Energie Erhaltungsgrößen sind, also ewig existieren, dann aber erklären, die Materie des Universums sei vor 13,8 Mrd. Jahren aus Nichts entstanden, sie habe also einen Anfang gehabt, sei also nicht ewig?  
(siehe auch  
<http://hauptplatz.unipohl.de/Wissenschaft/WasIstLos.htm>)
- Was meinen Physiker, wenn sie sagen, sie hätten verstanden, daß Masse und Energie Erhaltungsgrößen sind, also ewig existieren, dann aber erklären, bei Teilchenprozessen könne Masse verschwinden?  
(Massendefekt, siehe auch  
<http://hauptplatz.unipohl.de/Wissenschaft/PhysikPhilosophie.pdf>)

- Was meinen Physiker, wenn sie sagen, natürlich seien Masse und Energie Erhaltungsgrößen, die ewig existieren, dann jedoch mit der Ergänzung, „aber erst, nachdem sie entstanden sind“, die Logik zerschellen lassen?  
(siehe auch <http://hauptplatz.unipohl.de/WissenSeries.htm>)
- Was meinen Physiker, wenn sie sagen, sie hätten die Relativitätstheorie verstanden, dann aber öffentlich bekanntgeben, Neutrinos hätten sich mit einer höheren als der Lichtgeschwindigkeit bewegt?  
(CERN, 2011, siehe auch <http://hauptplatz.unipohl.de/Wissenschaft/NeuesCERN.htm>)
- Was meinen Physiker, wenn sie sagen, sie hätten die Relativitätstheorie verstanden, dann aber erklären, man könne mit Solitonen (mit einem WARP-Antrieb) schneller als mit Lichtgeschwindigkeit im Universum reisen?  
(siehe auch [http://hauptplatz.unipohl.de/Wissenschaft/Groesser\\_C.pdf](http://hauptplatz.unipohl.de/Wissenschaft/Groesser_C.pdf))
- Was meinen Physiker, wenn sie sagen, sie hätten die Relativitätstheorie verstanden, dann aber erklären, der Raum dehne sich mit mehrfacher Lichtgeschwindigkeit aus und nehme dabei die Materie mit?  
(Inflationsphase, siehe auch <http://hauptplatz.unipohl.de/Wissenschaft/WissenschaftNichtZuRetten.pdf>, <http://hauptplatz.unipohl.de/Wissenschaft/BewegungMaterie.htm>)
- Was meinen Physiker, wenn sie sagen, Materie sei alles, was Masse hat und Raum einnehme, dann aber erklären, Masse sei eine Eigenschaft der Materie, womit dann also Masse eine Eigenschaft der Masse wäre?  
(siehe auch <http://hauptplatz.unipohl.de/Wissenschaft/WesenMaterie.pdf>)
- Was meinen Physiker, wenn sie sagen, es gäbe Räume mit mehr als drei Dimensionen?  
(siehe auch <http://hauptplatz.unipohl.de/Wissenschaft/PhysikPhilosophie.pdf>)
- Was meinen Physiker, wenn sie sagen, Gravitation sei keine Materie, dann aber nach Gravitationswellen suchen, die sich im Raum ausbreiten?  
(siehe auch <http://hauptplatz.unipohl.de/Wissenschaft/Gravitationswellen.htm>, [http://hauptplatz.unipohl.de/Wissenschaft/Gravitationswellen\\_Maerchen.pdf](http://hauptplatz.unipohl.de/Wissenschaft/Gravitationswellen_Maerchen.pdf))
- Was meinen Physiker, wenn sie sagen, man könne den Raum krümmen und die Zeit auch?  
(siehe auch <http://hauptplatz.unipohl.de/Wissenschaft/Raumkruemmung.pdf>)
- Was meinen Physiker, wenn sie sagen, sie hätten das Wesen der Materie verstanden, dann aber Raum, Zeit und Kräfte wie materielle Objekte behandeln, die Bewegungen ausführen könnten?  
(siehe auch <http://hauptplatz.unipohl.de/Wissenschaft/Materiedefinition.htm>)
- Was meinen Physiker, wenn sie Naturgesetze ignorieren (wie z. B. das Lambert-Beersche Absorptionsgesetz für Strahlung im Kosmos), und wenn sie Spekulationen erfinden (wie z. B. die dunkle Energie), mit dem einzigen Ziel, die Urknallhypothese aufrechterhalten zu können?

(siehe auch

<http://hauptplatz.unipohl.de/Wissenschaft/LambertBeer.pdf>

<http://hauptplatz.unipohl.de/Wissenschaft/HeiseDunkleEnergie.pdf>)

- Was meinen Physiker, wenn sie an der Urknallhypothese festhalten, obwohl für das dem Urknall logisch folgende Expansionsmodell des Universums 70% der dafür notwendigen Energie fehlen?

(siehe auch

<http://hauptplatz.unipohl.de/Wissenschaft/FaelschungenFehlschluesse.pdf>)

- Was meinen Wissenschaftler, wenn sie sagen, man könne beweisen, daß die Summe aller natürlichen Zahlen von 0 bis unendlich gleich  $-1/12$  ist und zu dieser Fehlleistung erklären, in der Stringtheorie müsse man so rechnen?

(siehe auch

<http://hauptplatz.unipohl.de/Wissenschaft/DieSummenUnendlicherFolgen.pdf>)

- Was meinen Wissenschaftler, wenn sie sagen, Wissenschaft und Religion schließen einander nicht aus, sie seien nur zwei verschiedene Methoden, die Welt zu erklären?

(siehe auch

<http://hauptplatz.unipohl.de/Wissenschaft/NeuesCERN.htm>)

Ich bin der Überzeugung, daß alle diese Fragen, auf die es keine sinnvolle Antwort gibt, die tiefe Krise kennzeichnen, in der die physikalische Wissenschaft seit mehreren Jahrzehnten festgefahren ist. Auf diese Krise haben schon James Clerk Maxwell und später Max Planck hingewiesen. Wenn wir diese Krise überwinden wollen, bedarf es der Aufhebung logikvermissender, mystischer, metaphysischer und religiöser Denkstrukturen in der physikalischen Wissenschaft und der Rückführung auf eine dialektisch-materialistische Betrachtungsweise des Forschungsgegenstandes der Physik, der Materie. Unter der Beibehaltung der gegenwärtigen Mainstream-Auffassungen kann die Krise nicht überwunden werden.

Mit diesen Auffassungen werden auch weiterhin erhebliche gesellschaftliche Ressourcen für Forschungsprojekte aufgewendet werden, von denen schon im Grundansatz keine Ergebnisse zu erwarten sind. Als Beispiele seien hier nur die Suche nach Gravitationswellen und die Erforschung der dunklen Energie genannt.

Es kommt darauf an, den vielen kritisch denkenden Physikern, die die Grundfehler in den Mainstream-Theorien erkannt haben, eine öffentliche Stimme zu geben und sie nicht weiterhin zu unterdrücken. Die Wiederherstellung logikbasierter Betrachtungsweisen ist für die Überwindung der Krise eine Grundvoraussetzung.

Man kann nur Verwunderung darüber ausdrücken, daß all diese kuriosen Fehlleistungen breit in der wissenschaftlichen Fachpresse als ernstzunehmende Beiträge abgedruckt werden, während die kritischen Meinungen ernsthafter Wissenschaftler ideologisch fehlgeleiteten Gutachtern kraft deren Entscheidungsbefugnissen zum Opfer fallen.

Man kann es Physikern, die ihr Studium ernst genommen haben, nicht verdenken, wenn sie einige der heute als offizielle Meinung deklarierten Auffassungen wie kabbalistische Einlagen empfinden, weil sie zum Teil belustigend wirken und mit keiner vernunftgetragenen Denkweise eine sinnvolle Erklärung erfahren können. Das zeigen, wie ich meine, die oben gestellten Fragen in aller Klarheit.